

Midori

Frei wie der Löwenzahn

Von Ichigo_Vodka

~Tanpopo~

„Midori , Midori hörst du mich?!“, rief ihre Mutter. „Oh zum Glück sie macht die Augen auf“...wie schon einige Male wachte Midori im Krankenhaus ,in einem kaltweißen Zimmer auf und sah das mit Tränen entstellte Gesicht ihrer Mutter. Aber das war für sie nichts Neues und sie fühlte nichts mehr dabei, wenn sie ihre Mutter weinen sah. Midori war schon von ihrer Geburt an sehr schwach und hütete fast immer das Bett. Zur Schule ging sie nicht, da ihre Mutter meinte es wäre zu gefährlich für sie „dort draußen“, deswegen kam jeden Tag ein Hauslehrer zu Besuch und unterrichtete sie. „Machen sie sich keine Sorgen, diesmal war es nur ein harmloser Anfall. Sobald sie wieder bei Kräften ist, kann sie das Krankenhaus verlassen.“, meinte der zuständige Arzt.

Midoris Blick fiel wie immer in eine bestimmte Richtung. „Die gefallen dir wohl sehr gut, nicht?“, meinte Midoris Mutter und schaute auf die Löwenzahnblumen, die überall am Wegrand blühten. „Ja...sehr...“, sprach Midori mit leiser Stimme.

Die Löwenzahnblumen gefielen Midori, aber nicht nur wegen ihrer schönen Farbe ,sondern viel mehr, weil sie eine „Verwandlung“ durchmachten. Die Verwandlung zu „Pustebäumen“.

Midori Herz raste immer, wenn sie sah wie die kleinen Schirmchen vom Wind weit fort getragen wurden.

„Sie sind fast wie ich“, meinte sie zu ihrer Mutter, „Die Löwenzahnblumen..., sie sind fast die ganze Zeit standhaft und bleiben immer an einem Ort!“ „Ja kann sein“, meinte ihre Mutter nur und lächelte. „Nein! Eben....nur fast....ich werde niemals zu einer Pustebäume...und ich kann mich auch nicht in kleine Schirmchen verwandeln! Wäre ich ein Löwenzahn, dann wäre ich frei, ich würde mit dem Wind fliegen, ganz weit weg und ich würde endlich von hier wegkommen!!!“

Da verzog sich das Lächeln ihrer Mutter zu einer traurigen Mimik.

„Midori....wir haben so oft darüber geredet. Es tut mir Leid aber du bist nicht im Zustand rumzurennen und auf groß Abenteuer zu machen. Das musst du verstehen...du bist nun mal anders als die meisten anderen Menschen“

„Ja ich weiß...“und traurig schaute Midori den Schirmchen nach.

„Aber nächstes Jahr“, flüsterte sie, „werde ich mit euch fliegen, ganz bestimmt!“

Ein Jahr verging. Midori musste nun nicht mehr in ihrem Zimmer liegen. Ihre Mutter kam von einem längeren Spaziergang zurück.

„Hier mein Liebling, ich habe dir deinen geliebten Löwenzahn mitgebracht.“, sagte sie mit sanfter Stimme und legte die Blumen auf das Grab ihrer Tochter.